

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.11.2006



567

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Neue Mehrwertsteuer: So können Sie sich vorbereiten
- Verfügbarkeitsabfrage von Artikeln beim Großhandel
- Drum prüfe, wer sich billig binde - DSL in der Apotheke
- Fernsehgebühren für Computer
- Zur Beachtung: 7b DIREKT AG mit neuen Informationen

### Neue Mehrwertsteuer: So können Sie sich vorbereiten

In den letzten Jahren und vor allem dann, wenn größere Dinge anstanden, hat die **ABDATA** auf den Änderungsdienst vom 15. Dezember verzichtet. Das ist dieses Jahr trotz der neuen Mehrwertsteuer leider nicht der Fall. Der Änderungsdienst zum 15.12. erfolgt wie angekündigt am 12.12. und nur eine Woche später, am 20.12. kommt dann der große Änderungsdienst für den 1. Januar.

Unsere Anfrage vom 6.11. bei **ABDATA** ergab noch keine Angaben zum Umfang, außer dass zum 1.1. eine Reihe von neuen Festpreisen kommen soll und dass zum 15.12. wahrscheinlich schon einige vorgezogene Preiserhöhungen der Industrie dabei sind.

Wir möchten Ihnen schon mal folgende Stichpunkte nennen:

- Mit dem Änderungsdienst am 20.12. bekommen Sie die notwendigen Softwareteile zur Umstellung.
- Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen eine CD, bzw. ein Band mit den Daten zustellen werden. Die Übertragung mit ISDN scheint aufgrund des zu erwartenden Volumens nicht möglich.
- Auch wenn der Umfang nicht genau bekannt ist, prüfen Sie, ob Sie ausreichend Etiketten und Papier vorrätig haben.
- Vor der Aktivierung des 1.1.-Änderungsdienstes ist es sinnvoll eine separate Datensicherung (Komplettsicherung) durchzuführen.

Falls während der Aktivierung ein Stromausfall passieren sollte, was ja, wie Sie wissen oder vor kurzem selbst erfahren haben, durchaus möglich ist, können Sie mit uns zusammen nochmal neu aufsetzen.

Reservieren Sie jetzt schon ein Band mit der Aufschrift:

#### **Komplettsicherung VOR Aktivierung 1.1.07.**

- Alle Rechnungen mit 16 Prozent Mehrwertsteuer müssen bis zum Jahreswechsel gedruckt sein.
- Alle Rückstellungen sollten bis zum Jahreswechsel aufgelöst werden.
- Bei den von Ihnen selbst gebildeten Verkaufspreisen bieten wir Ihnen zwei Möglichkeiten, mit denen Sie Ihre VKs auf die 19 Prozent anpassen können oder nicht. Diese Abfrage ist nur einmal möglich und muss schon nach dem Einlesen des Än-

derungsdienstes beantwortet werden, deshalb sollten Sie schon jetzt überlegen, welche Preisstrategie Sie fahren wollen.

Natürlich bekommen Sie von uns noch eine detaillierte Ablaufbeschreibung mit Checkliste und Empfehlungen. (Andrea Münchinger)

## Verfügbarkeitsabfrage von Artikeln beim Großhandel

Wenn der Großhandel mitspielt, so können Sie von der Kasse aus bei ihm anfragen, ob ein bestimmter Artikel überhaupt lieferbar ist. Wir bereiten hierzu zusammen mit der ANZAG eine neue Schnittstelle vor. Aber schon heute, eigentlich schon immer, bieten wir Ihnen eine fast ebenso einfache Lösung zu solch einer Abfrage:

- Im Programm 17 muss die Auftragsart (AA) Artikelanfrage angelegt sein oder werden.
- Von der Kassenebene wird eine Einzelbestellung mit der Auftragsart "Artikelanfrage" durchgeführt.
- Der Auftrag wird dann vom Bestellprogramm aus an den Großhändler gesendet.
- Damit erfolgt umgehend eine Rückmeldung, ob der Artikel vorrätig ist, gegebenenfalls zu welchem Preis und wann der Artikel geliefert werden kann.

(Uwe Stiftel)

## Drum prüfe, wer sich billig binde - DSL in der Apotheke

Auf das regelrechte Drängen unserer eigenen Systemberater und Techniker hin möchten wir Sie für ein Thema sensibilisieren, das immer häufiger zu weit reichenden Problemen führen kann, nämlich DSL-Installationen von Billiganbietern, die in allererster Linie für eine private Nutzung auf der Endverbraucherseite konzipiert wurden.

Diese vermeintlichen Schnäppchenangebote, die sich nur in Sachen Preis gegenseitig den Rang ablaufen, können sich für den professionellen Dauerbetrieb in der Apotheke schnell zum Bumerang entwickeln. Bei Problemen ist die Erreichbarkeit einer Servicenummer oft schwierig und gerne wird die Auskunft erteilt, der Fehler liege vermutlich nicht beim DSL-Anbieter selbst, sondern irgendwo im Bereich der Apotheke oder des Telefonnetzes, für das man nicht zuständig sei. So zumindest die Erfahrungen einiger unserer Kunden, die sich (leider) von der billigen monatlichen Flatrate bzw. Grundgebühr haben ködern lassen. Wenn dann spätestens im laufenden Apothekenbetrieb Probleme auftreten, sind unseren eigenen Technikern bei Fremdprodukten, z.B. bei einem für den Apothekenbetrieb nicht optimal konfigurierten Router, aus Gründen der Zuständigkeit und Gewährleistung die Hände gebunden.

Wer heute den Internetzugang als beliebig austauschbares Billigprodukt begreift, wird spätestens mit Einführung der elektronischen Gesundheitskarte verstehen, dass dieser zu einem der wichtigsten Bestandteile der IT-Infrastruktur erwächst, da er hochverfügbar und zuverlässig den Datentransfer mit anderen IT-Systemen gewährleisten muss.

PHARMATECHNIK bietet mit **Apotheken-DSL** eine überzeugende, spezialisierte Lösung an, die für den professionellen Einsatz in der Apotheke und für das elektronische Rezept gerüstet ist. Und sobald es bei **Apotheken-DSL** tatsächlich einmal zu einer Störung kommt, sorgt PHARMATECHNIK jederzeit in gewohnt zuverlässiger und schneller Weise für eine Behebung der Störstelle. Deshalb die Bitte an alle Kunden, die mit einem Billigangebot liebäugeln: Sprechen Sie vorher bitte mit Ihrem zuständigen PT-Systemberater!

Weitere Auskünfte zu **Apotheken-DSL** erhalten Sie jederzeit von Ihrer Geschäftsstelle.  
(Wolfram Weisse, Marketing)

## Fernsehgebühren für Computer

Prinzipiell werden von Januar 2007 an für alle Endgeräte mit Internetanschluss (PCs, Handhelds, Handys), die Radio oder Fernsehen empfangen können, Gebühren bei der **GEZ** fällig. Diese Rundfunkgebühr auf neuartige Empfangsgeräte, also auch Computer, ist schon seit 2005 im Rundfunkstaatsvertrag verankert. Wegen eines Moratoriums, das zum 31.12.2006 ausläuft, wurde sie bislang nicht erhoben.

Privathaushalte sind allerdings nicht betroffen, wenn sie bereits für privat genutzte Radios und Fernseher GEZ-Gebühren bezahlen.

Bei Selbständigen und Unternehmen sieht die Sache anders aus. Beruflich genutzte Computer mit Internetanschluss sollen grundsätzlich mit Gebühren belegt werden, auch wenn sie nur für berufliche Zwecke und nicht zum Fernsehen oder Radiohören benutzt werden. Ausnahme: Wer in seinem Betrieb bereits ein Radio oder einen Fernseher bei der **GEZ** angemeldet hat, bleibt von der Gebühr verschont. Privat angemeldete Geräte werden in diesem Fall nicht berücksichtigt. Die Gebührenpflicht gilt nur einmal pro Betriebsstätte.

Näheres unter [www.gez.de](http://www.gez.de)

## Zur Beachtung: 7b DIREKT AG mit neuen Informationen

Wir verweisen auf den Sonder-Briefkasten BK\_7b-DIREKT, in dem es heute um 2 Themen geht:

- Hersteller bevorzugen das Direkt-Geschäft mit Apotheken
- In Kürze - Bonus-Model bei 7b DIREKT

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen  
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

## Ergänzende Briefkästen

Information der Firma 7b-Direkt	15.11.06	6 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	15.1.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	15 Seiten	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.07.06	10 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 1.12.2006  
Bereitstellung Dienstag, 28.11.2006

## Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr  
Samstag / Sonnabend 8 bis 14 Uhr